



Wer ist Martin Gauger?

Martin Gauger ist der einzige namentlich bekannte Jurist, der es 1934 ablehnte, den Eid auf Adolf Hitler zu leisten. Er schied daraufhin aus dem Dienst bei der Staatsanwaltschaft aus. Als er aus Gewissensgründen auch den Kriegsdienst verweigerte und versuchte, Deutschland zu verlassen, wurde er gefangen genommen, in das Konzentrationslager Buchenwald überstellt und schließlich 1941 von den Nationalsozialisten ermordet.

Wer ist der Bund der Richter und Staatsanwälte NRW e. V.?

Der Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen ist der mit Abstand größte Berufsverband der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen. Wir vereinigen mehr als 3900 Mitglieder in 20 Bezirksgruppen und 3 Fachverbänden. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber Regierung, Parlament und Öffentlichkeit. Seit 2004 schreibt der Verband zum Internationalen Tag der Menschenrechte einen Schülerwettbewerb aus.

Noch Fragen?

www.martin-gauger-preis.de

Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e. V.
Martin-Luther-Straße 11, 59065 Hamm, Telefon: 0 23 81 / 2 98 14
Telefax: 0 23 81 / 2 25 68, E-Mail: info@drb-nrw.de, Internet: www.drb-nrw.de



BUND DER RICHTER
UND STAATSANWÄLTE IN
NORDRHEIN-WESTFALEN e. V.

Martin-Gauger-Preis

2017



Schülerwettbewerb zum Thema „Terror, Gewalt und Recht“



Thema „Terror, Gewalt und Recht“

Gewalt und Terror sind eine Herausforderung für die Gesellschaft. Terror erleben die Schülerinnen und Schüler des Landes bislang nicht unmittelbar. Aber durch die Nachrichten und vor allem durch die vielen schrecklichen Bilder ist er Teil ihres Alltags. Dabei ist Terror nur eine, wenn auch sehr grausame, Variante von Gewalt. Und Gewalt beginnt bereits auf dem Schulhof. Gewalt und Terror bedrohen unsere freiheitliche Art zu leben. Sie greifen die Würde des Menschen an, stellen die Offenheit unserer Gesellschaft infrage und nehmen Einfluss auf das Spannungsfeld aus Freiheit und Sicherheit. Alle diese Werte muss der Rechtsstaat bewahren und verteidigen.

Martin Gauger lebte in einer Zeit der Gewalt und des Staatsterrors. Als Jurist musste er miterleben, wie das staatliche Machtmonopol missbraucht wurde und wie es sich auch gegen ihn wandte. Ihm kam kein Rechtsstaat zu Hilfe.

Wir fragen: Was sind die Ursachen für Gewalt und Terror? Was kann der Einzelne tun? Wie muss die Gesellschaft sich verhalten? Wie viel Kontrolle, wie viel Schutz und Bewachung sind erforderlich – und wie viel davon verträgt sich mit einem Leben in Freiheit? Wo beginnt die unantastbare Würde des Menschen? Wie reagiert der Rechtsstaat angemessen? Was muss geschehen, damit Gewalt – im Großen oder Kleinen – nicht unser Leben beherrscht? Wie gehen die Schülerinnen und Schüler damit um?

Wir suchen Antworten auf diese und alle anderen Fragen, die euch bei der Beschäftigung mit dem Wettbewerbsthema bewegen. Berichtet uns von euren Erfahrungen, eurer Meinung und euren Ideen zum Thema. Wir freuen uns über Texte, Fotos, Videos, Computerpräsentationen, Hörspiele, Reportagen, Musik, Theaterstücke, kurz: über alles, was sich präsentieren lässt!

Noch Fragen?
www.martin-gauger-preis.de



Die besten Arbeiten werden ausgezeichnet mit dem

Martin-Gauger-Preis

Folgende Geldpreise werden von einer unabhängigen Jury vergeben:

- 1. Preis: 500,- €**
- 2. Preis: 300,- € €**
- 3. Preis: 200,- € €**
- 4. Preis: 100,- € €**
- 5. Preis: 100,- € €**

Die Gewinner werden am 8. Dezember 2017 im Oberlandesgericht in Köln im Rahmen eines Festaktes prämiert.

Anmeldung und Einsendung der Beiträge:

Bund der Richter und Staatsanwälte in Nordrhein-Westfalen e. V.
Martin-Luther-Straße 11
59065 Hamm

Telefon 02381/29814
Telefax 02381/22568

E-Mail: martin-gauger-preis@drb-nrw.de
Oder online: www.martin-gauger-preis.de

Anmeldeschluss: 20.10.2017

Abgabetermin: 17.11.2017

Teilnehmen können alle Schülerinnen und Schüler aus Nordrhein-Westfalen. Sie sollen möglichst in einer Gruppe arbeiten, in Klassen, Kursen, Stufen, als Schülerzeitungsredaktion oder in anderen Arbeitsgemeinschaften.

Noch Fragen?
www.martin-gauger-preis.de